

PRESSEMITTEILUNG

„Blut statt Eintritt“: Stargate und Barcode X suchen Lebensretter

Heimspiel-Konzert am 29. Oktober – Aufruf zur Typisierung bei der Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke



Sie stehen seit 25 Jahren auf der Bühne und spielen alles, was Lust und Laune macht: Stargate. Am Samstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr, planen die elf Musiker zusammen mit Barcode X ein „Heimspiel“ in Neumagen-Dhron (Kreis Bernkastel-Wittlich). Gleichzeitig wollen die Musiker auch Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke leisten und rufen deshalb an dem Abend zur Registrierung als Stammzellspender bei der Stefan-Morsch-Stiftung auf.

Das „Heimspiel“-Konzert findet zum bereits zum 3. Mal statt: Nach einem Jahr Pause startet das Event in die nächste Runde. Diesmal allerdings unter neuer Planung, die Band Barcode X möchte den Abend wieder zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender machen und übernimmt erstmalig die Planung und Organisation. Es soll ein Abend für gleich zwei Generationen werden. Stargate wird mit „Party- und Tanzlaune pur“ loslegen. Anschließend macht die Rockband Barcode X weiter Stimmung mit Punk- und Rock-Klassikern. Die Bands sind also Wiederholungstäter und das wollen sie auch bei der Suche nach Lebensrettern für Leukämiekranken werden. Denn im Dezember 2005 haben die Stargater schon einmal bei einem Konzert zur Typisierung aufgerufen. Damals ließen sich mehr als 100 Menschen als Stammzellspender registrieren – unter ihnen war auch Heiko Steinbach, der dann 2013 einem Patient die Chance auf Leben geben konnte.



Frank Thomas von Stargate findet das bis heute den wichtigsten Erfolg, den er und die Band mit Ihrer Musik erreicht haben. Er und seine „Kollegen“ wollen zum 25jährigen Bühnenjubiläum wieder Zuhörer zwischen 18 und 40 Jahren aufrufen, sich als Stammzellspender registrieren zu lassen. Getreu dem Motto „Blut statt Eintritt“ haben wieder alle neu typisierten Besucher freien Eintritt zu dem Konzert.

Wie das geht? Warum ist das wichtig? Mehr als 11.000 Menschen erkranken jedes Jahr in Deutschland an Leukämie. Nur für etwa ein Drittel der Patienten, die auf eine Stammzellspende angewiesen sind, werden Spender in der eigenen Familie gefunden. Deswegen muss für die meisten Patienten nach einem nicht verwandten Spender gesucht werden. Die Stefan-Morsch-Stiftung, mit Sitz in Birkenfeld, ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Beim „Heimspiel“-Konzert am 29. Oktober kann man sich vor der Dhrontalhalle, Im Wiesenthal, über das Thema Stammzellspende informieren und sich durch die Abgabe einer kleinen Blutprobe als Spender registrieren lassen. Mit jedem neu gewonnenen Spender erhöht sich somit die Chance, dass einem leukämiekranken Patienten das Leben gerettet werden kann.

Line up von Barcode X:

Gesang: Sophie Schultz
Gesang: Meret Becker
Gitarre und Gesang: Felix Schaub
Gitarre: Niklas Bollig
Bass: Philipp Schultz
Orgel: Tobias Tack
Schlagzeug: Matthias Schneiders

Ansprechpartner für Interviews zum Konzert: Thomas Frank, Telefon: 01577-5051031

Die Veranstaltung auf Facebook: <https://www.facebook.com/events/1718867708380549/>

Stargate auf Facebook: <https://www.facebook.com/bandstargate>

Barcode X auf Facebook: <https://www.facebook.com/BarcodeXBand/>

Stefan-Morsch-Stiftung auf Facebook: <https://www.facebook.com/stefanmorschstiftung/>

Info Typisierung:



Eine Typisierung ist ganz einfach: Zunächst sollte man sich über die Stammzellspende informieren – am einfachsten über die Homepage der Stefan-Morsch-Stiftung (www.stefan-morsch-stiftung.de) oder über die kostenlose Hotline: 08 00 - 766 77 24. Über einen Gesundheitsfragebogen werden die wichtigsten Ausschlusskriterien abgefragt – etwa schwere Vorerkrankungen oder starkes Übergewicht. Ist der Fragebogen unterschrieben, wird eine kleine Blutprobe oder eine Speichelprobe genommen. Diese Probe wird im Labor der Stefan-Morsch-Stiftung analysiert. Sie erhalten eine Spendernummer. Das bedeutet: Die Gewebemerkmale, das Alter und Geschlecht sowie weitere transplantationsrelevante Werte werden anonym beim Zentralen Knochenmarkspender-Register Deutschland (ZKRD) hinterlegt. Jetzt stehen die anonymisierten Daten für weltweite Suchanfragen von Patienten zur Verfügung.

Die **Stefan-Morsch-Stiftung** mit Sitz in Birkenfeld ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Unter dem Leitmotiv "Hoffen – Helfen – Heilen" bietet die gemeinnützige Stiftung seit 1986 Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke. Hauptziel der Stiftung ist, Menschen zu werben, sich als Stammzellspender registrieren zu lassen. So werden täglich Stammzell- oder Knochenmarkspender aus der stiftungseigenen Spenderdatei mit mehr als 400 000 potentiellen Lebensrettern weltweit vermittelt. Die Stiftung ist Mitglied der Stiftung Knochenmark- und Stammzellspende Deutschland (SKD).